

# **Aufgabenprofile der ehrenamtlichen Mitglieder**

im Vorstand des Kreissportbundes Osterholz e.V.

## **Vorwort**

Die ehrenamtlich Tätigen sind die wichtigen Säulen des Kreissportbundes Osterholz e.V. (KSB). Ob im Übungsbetrieb, beim leistungsorientierten Training, der Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Älteren, der Vorstandsarbeit und der Arbeit der Abteilungen in den Vereinen oder im Vorstand des KSB. Nicht nur die Gesellschaft, auch wir stellen heute zu Recht hohe Anforderungen an unser ehrenamtliches Handeln im und für den Sport.

Klar formulierte Aufgabenbeschreibungen können dabei für Interessierte und bereits ehrenamtlich Tätige eine wichtige Orientierung sein, ob sie sich im Sport engagieren wollen oder können.

Was wird von mir erwartet? Lassen sich die Anforderungen mit meinem beruflichen und privaten Leben in Einklang bringen? Was bietet mir die Sportorganisation für mein Engagement? - Dies sind nur einige der Fragen, die häufig gestellt werden, wenn grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit im KSB geäußert wird.

Die vorliegende Aufgabenbeschreibung ist zum einen Entscheidungshilfe für Interessierte an Aufgaben im KSB-Vorstand und zum anderen Grundlage für Vorstandsmitglieder bei der Auswahl neuer Kandidatinnen und Kandidaten für vakante Positionen. Das Papier ist auch als Anregung für die Vereine gedacht, Funktionsbeschreibungen für verschiedene Tätigkeitsfelder vorzunehmen.

Der KSB-Vorstand beschreitet mit der Beschreibung von Aufgabenprofilen für ehrenamtliche Vorstandsmitglieder innerhalb des KSB einen neuen Weg. Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Gewinnung des künftigen ehrenamtlichen Engagements.

## **Erster Teil:**

---

### **Allgemeine Rahmenbedingungen für den Vorstand**

1. Der Vorstand
2. Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorstands
3. Allgemeine Anforderungen an die Vorstandsmitglieder
4. Leistungen des KSB für ehrenamtliche Führungskräfte

## **Zweiter Teil:**

---

### **Detaillierte Aufgabenprofile für Vorstandsmitglieder**

1. Vorsitzende/Vorsitzender
2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Finanzen und Verwaltung
3. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Breitensport
4. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Lehrarbeit
5. Stellvertretende Vorsitzende für Frauen
6. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Öffentlichkeitsarbeit
7. Vorsitzende/r der Sportjugend

## **Erster Teil:**

---

### **Allgemeines/Rahmenbedingungen**

#### **1. Der Vorstand**

##### **1.1. Zusammensetzung des Vorstands**

Die Zusammensetzung des Vorstandes ergibt sich aus § 15 der Satzung.

##### **1.2. Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsstelle**

Der Vorstand ist verantwortlich für eine klare Zielformulierung und klare strategische Vorgaben für die von der Geschäftsstelle zu erledigenden Arbeiten. Die Arbeit des KSB wird effektiver gestaltet, wenn die Mitglieder des Vorstands den hauptberuflichen Mitarbeitern Hilfestellung in den Bereichen geben, in denen sie besondere Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen. Die inhaltliche Zusammenarbeit regelt eine entsprechende Aufgabenverteilung.

Die Geschäftsstelle ist für die Umsetzung der strategischen Entscheidungen des Vorstands zuständig. Daneben ist es Aufgabe der Geschäftsstelle, diese Entscheidungen mit vorzubereiten. Verantwortlich für die Arbeit der Geschäftsstelle ist die Geschäftsstellenleitung des KSB.

**FAZIT:** Die Hauptaufgabe des Vorstands ist die Definition langfristiger Ziele. Die hauptberuflichen Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle arbeiten mit an deren Realisierung. Der Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle erfolgt in erster Linie durch gemeinsame Besprechungen.

##### **1.3. Zusammenarbeit zwischen Vorstand und übergeordneten Organen**

Der Vorstand wirkt darauf hin, dass die beiden übergeordneten Organe Kreissporttag und Hauptausschuss Entscheidungen fassen und vertritt diese nach innen und außen. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse beider Gremien verantwortlich. Eine Kontrolle des Vorstands findet durch die Organe statt.

Im Vorstand gilt das Ressortprinzip, d.h. jedes Vorstandsmitglied ist verantwortlich für seinen jeweiligen Bereich. Gleichwohl ist der Vorstand nur in seiner Gesamtheit ein Organ des KSB. Die Beschlüsse des Vorstands werden von den Mitgliedern des Vorstands nach außen und innen vertreten.

##### **1.4. Stellvertretung**

Die Stellvertretung regelt der Vorstand.

## **2. Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorstands**

### **2.1. Richtlinienentscheidungen**

Der Vorstand soll Perspektiven entwickeln, an denen sich das Handeln des KSB und seiner Vereine ausrichten kann.

Der Vorstand unterbreitet den beiden Entscheidungsgremien Vorschläge für die Weiterentwicklung. Er vertritt deren Beschlüsse nach innen und außen. Der Vorstand als Organ repräsentiert den KSB und gestaltet in seiner Funktion die Entwicklung des Sports im Landkreis Osterholz mit.

### **2.2. Informationskompetenz**

Die Vorstandsmitglieder haben ein Informationsrecht in allen Themen und Aufgabenstellungen. Die Einhaltung der festgelegten Kommunikations- und Informationswege sind zu beachten.

## **3. Allgemeine Anforderungen an die Vorstandsmitglieder**

### **3.1. Titel, Status, Amtsdauer**

Die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder des KSB Osterholz ist ehrenamtlich. Ihre Wahl erfolgt gemäß Satzung durch die Delegierten des Kreissporttages für eine Amtsdauer von vier Jahren.

### **3.2. Anforderungen an die Vorstandsmitglieder**

Die Vorstandsmitglieder müssen sich parteipolitisch neutral für die Belange der Sportorganisation im Landkreis Osterholz einsetzen. Ein entsprechendes Zeitbudget, Mobilität und Erreichbarkeit für die Übernahme auch repräsentativer Verpflichtungen werden gewünscht. Sie müssen zudem die Grundposition des KSB kennen und loyal vertreten, Entwicklungen und Trends in ihren Arbeitsgebieten aktiv begleiten und möglichst über Kenntnisse in der Vereins- und/oder Verbandsführung verfügen. Schließlich sollten Vorstandsmitglieder Veranstaltungen und Sitzungen mit vorbereiten, sich konstruktiv an diesen beteiligen und ihre Arbeit weitgehend eigenständig organisieren können.

### **3.3. Qualifikation**

Von Mitgliedern des KSB-Vorstands wird erwartet:

#### Persönlichkeit:

Persönlichkeit mit Sozialkompetenz, die über Team- und Kommunikationsfähigkeit verfügt. Sie sollte sich durch Flexibilität, Offenheit, Zielorientierung, die Kompetenz zur Entwicklung, z.B. von Zukunftsvisionen, sicheres Auftreten und Durchsetzungsfähigkeit auszeichnen.

#### Fachkompetenz:

Eine dem jeweiligen Ressort entsprechende Ausbildung bzw. berufliche Tätigkeit sowie Erfahrung im Sport ist wünschenswert.

#### Verhaltenskompetenz:

Überzeugungskraft, Ausdrucksfähigkeit, soziale Sensibilität und die Fähigkeit zur konstruktiven Gestaltung der eigenen Arbeit.

## **4. Leistungen des Kreissportbundes Osterholz e.V. für ehrenamtliche Führungskräfte**

Der KSB Osterholz bietet ehrenamtlichen Führungskräften im Vorstand:

- Aktives Mitwirken an der Entwicklung des organisierten Sports
- Erweiterung des persönlichen Handlungsfeldes mit Gestaltungs- und Entscheidungsspielräumen
- Kontakt zu Gesprächspartner/innen aus den Bereichen Sport, Politik, Wirtschaft und Medien
- Projektgebundene Arbeit im Team

### **Zweiter Teil:**

---

## **Detaillierte Aufgabenprofile für Vorstandsmitglieder**

In diesem Abschnitt finden sich detaillierte Funktions- und Stellenbeschreibungen für die Positionen Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r für Finanzen und Verwaltung, stellv. Vorsitzende/r für Breitensport, stellv. Vorsitzende/r für Lehrarbeit, stellv. Vorsitzende für Frauen, stellvertr. Vorsitzende/r für Öffentlichkeitsarbeit und Vorsitzende/r der Sportjugend.

### **1. Vorsitzende/Vorsitzender**

#### **1.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

Die/der Vorsitzende/r ist Sprecherin/Sprecher nach innen und außen.

- Rechtliche Vertretung des KSB nach der Satzung (§ 15)

- Vertretung der Interessen des KSB bei den politischen Gremien und der Verwaltung des Landkreises Osterholz sowie der Kommunen
- Repräsentation des KSB
- Einberufung und Leitung des Kreissporttages und der Hauptausschusssitzungen
- Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen
- Aufsicht der Geschäftsstelle
- Vereinsgespräche
- Vertretung des KSB beim LSB
- Personalangelegenheiten
- Weiterentwicklung von Sportpolitik und Sportentwicklung in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

### **1.2. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

## **2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Finanzen und Verwaltung**

### **2.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Rechtliche Vertretung des KSB nach der Satzung (§15)
- Finanz- und Rechnungswesen einschl. Überwachung
- Erstellung und Überwachung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
- Bestandserhebung
- Mitglied im Ausschuss für Sportstättenbau und Umwelt
- Übungsleiterzuschüsse
- Langfristige Finanzplanung
- EDV-Organisation
- Personalangelegenheiten/Personalabrechnung
- Vertretung der/des Vorsitzenden
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

### **2.2. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

### **3. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Breitensport**

#### **3.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Rechtliche Vertretung des KSB nach der Satzung (§15)
- Beratung und Service für Vereine und Fachverbände
- Förderung von Sportentwicklung
- Sportabzeichen
- Organisation von Ehrungen
- Vertretung der/des stellv. Vorsitzenden Lehrarbeit
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

#### **3.2. Qualifikationen**

siehe erster Teil 3.3.

### **4. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Lehrarbeit**

#### **4.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Aus- und Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern
- Aus- und Fortbildung von Vereinsführungskräften (Qualifix)
- Vertretung des Ausbildungsbereiches Osterholz/Verden im LSB Niedersachsen
- Vertretung der/des stellv. Vorsitzenden für Breitensport
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

#### **4.2. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

## **5. stellvertretende Vorsitzende für Frauen**

### **5.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Repräsentation der weiblichen Mitglieder im KSB
- Maßnahmen zur Förderung und Qualifizierung der Frauen im KSB
- Vertretung des KSB im LSB Niedersachsen in Angelegenheiten des Frauensports und der Gleichstellung
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

### **5.2. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

## **6. Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Öffentlichkeitsarbeit**

### **6.1. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Zusammenarbeit mit Medien und weiteren Institutionen
- Gestaltung des KSB-Erscheinungsbildes
- Informationsmaßnahmen für Vereine und Öffentlichkeit
- Sponsoring und Vermarktung für den KSB
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

### **6.2. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

## **7. Vorsitzende/r der Sportjugend**

### **7.1. Titel, Status, Amtsdauer**

Die/der Vorsitzende der Sportjugend des KSB Osterholz e.V. ist Mitglied des Vorstandes. Die Wahl erfolgt gemäß Satzung und Jugendordnung durch die Delegierten der Vollversammlung der Sportjugend für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

## **7.2. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Vorsitzende/r der Sportjugend des KSB
- Repräsentation der KSB-Jugend
- Einberufung und Leitung des Kreisjugendtages und der Jugendsitzungen
- Lehrarbeit und Jugendleiterausbildung
- Vertretung der KSB-Jugend beim LSB Niedersachsen
- Vertretung der KSB-Jugend beim Landkreis Osterholz
- Vertretung der/des Vorsitzenden
- Jugenderholungsmaßnahmen und Jugendveranstaltungen
- Ehrungen
- Mitglied in Arbeitsgruppen des KSB
- Organisation/Mitwirkung bei Veranstaltungen

## **7.3. Qualifikation**

siehe erster Teil 3.3.

Osterholz-Scharmbeck, den 9. Oktober 2007